

Die APO umfasst die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Gesellschaftslehre (Geschichte, Erdkunde, Wirtschaft/Politik), Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie), Hauswirtschaft und Technik, Informatik, musische Fächer (Musik, Kunst) Sport! Ab Klasse 7 erfolgt der Wahlpflichtunterricht .

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45 Uhr	Offener Start in den Tag	Offener Start in den Tag	Offener Start in den Tag	Offener Start in den Tag	Offener Start in den Tag
8.00-8.30 Uhr	Was ist los, wo wollen wir hin?	Was ist los, wo wollen wir hin?	Was ist los, wo wollen wir hin?	Was ist los, wo wollen wir hin?	Was ist los, wo wollen wir hin?
8.30-10.00 Uhr	2. Stunde Lernbüro	2. Stunde Informatik	2. Stunde Lernbüro	2. Stunde Technik	2. Stunde Lernbüro
Pause					
10.15 11.15 Uhr	3. Stunde	3. Stunde	3. Stunde	3. Stunde	3. Stunde
11.20-12.20 Uhr	4. Stunde	4. Stunde	4. Stunde	4. offene Studierzeit	4. Stunde
12.20-13.50 Uhr	Wir gestalten Mittagszeit	Wir gestalten Mittagszeit	Wir gestalten Mittagszeit	Wir gestalten Mittagszeit	Wir gestalten Mittagszeit
13.50-14.50Uhr	5. Stunde	Konferenz	5. Stunde	5. Stunde AG	5. Stunde
14.55-15.55 Uhr	6. Stunde	Konferenz	6. Stunde	6. Stunde AG	

Konzeption		Wissenswert
Jahrgang 5	Gemeinsames Lernen	
Jahrgang 6	Gemeinsames Lernen	Niederländisch schnuppern
Jahrgang 7	Binnendifferenzierung in Mathematik und Englisch; Einführung der Wahlpflichtfächer: Naturwissenschaft, Hauswirtschaft, Technik, Darstellen und Gestalten (künstlerisch und musisch); 2. Fremdsprache NL	2. Fremdsprache Niederländisch
Jahrgang 8/9/10	Binnendifferenzierung in Deutsch Wahl eines Ergänzungsfach z.B. Spanisch oder Gesundheit und Bewegung	Wo geht die Reise hin? Berufe kennen lernen (KAoA: Kein Abschluss ohne Anschluss) Potentialanalyse Praktikum
Jahrgang 11	Einführungsphase gymnasiale Oberstufe	Sprache: Niederländische oder Spanisch Ggf. Kooperation mit einer Oberstufe einer anderen Schule
Jahrgang 12	Qualifizierungsphase Gymnasiale Oberstufe	
Jahrgang 13	Qualifizierungsphase Gymnasiale Oberstufe	



Weitblick –
*Gesamtschule in freier Trägerschaft
für die Stadt Isselburg*

Der Verein Schule für Isselburg will gemeinsam mit engagierten Pädagog*innen die freie Schule „Weitblick“ zum Schuljahr 2021/22 in Isselburg gründen. Isselburger Bürgerinnen und Bürger haben sich in der Befragung 2019 für eine Gesamtschule ausgesprochen.

Pädagogisches Verantwortungsbewusstsein und die tiefe Überzeugung, dass eine weiterführende Schule am Standort Isselburg nicht nur für die Stadtentwicklung, sondern auch für das wirtschaftliche Umfeld von hoher Bedeutung ist, macht diesen Schritt der Gründung einer Schule in freier Trägerschaft erforderlich.

Leitgedanken der neuen Schule

Der Name der Schule in freier Trägerschaft ist mit Bedacht gewählt.

Nicht nur, dass die Schule an einem See mit einem weiten Blick liegt, sie will mit den Pädagog*innen vor Ort jungen Menschen den Blick über die Dinge hinweg ermöglichen und Hilfestellung geben, für sich selbst einen neuen Blick zu entwickeln. Wir lernen miteinander, voneinander und füreinander – wir wollen, dass unsere Schule ein Ort ist, an dem alle dazu beitragen, sich wohl zu fühlen. Die neue Schule will allen Kindern gerecht werden, und daher kindgerechte, menschenfreundliche und potentialentfaltende Möglichkeiten aller Entwicklungsstufen bieten.

Ziel der Schule mit Weitblick ist es:

- *Junge Menschen für ein Leben vorzubereiten, dessen Inhalte und Aufgaben heute noch nicht bekannt sind.*
- *Die freie Schule bietet Kindern Herausforderungen und Selbstwirksamkeitserfahrungen.*
- *Sie ist offen für eine digitale Welt und versteht sich als Bürgerschule und ist damit offen für alle!*

Wie kann das geschehen?

Im pädagogischen Alltag wird an unserer Schule nachfolgender Grundhaltung aller gelebt: *Respekt, Aufmerksamkeit, Disziplin, individuelles Lernen, gemeinsames Leben und Lernen, Lernen in Begleitung, Lernen in und durch Beziehung!*

Und das alles durch ein Lernen nicht nur in einem Schulgebäude, sondern durch Lernen in der Region, mit den Menschen vor Ort: in Vereinen, in örtlichen Betrieben, mit Menschen, die Orientierung geben.

Eckpunkte unseres Schullebens sind:

- *Offener Unterrichtsbeginn um 7:45 Uhr, Zeit fürs Ankommen, Brot essen und Wasser trinken!*
- *Unterrichtsbeginn ist um 8:00 Uhr mit sozialem Lernen, zielorientiertem Start in den neuen Tag bzw. die Woche!*
- *An drei Tagen wird mit einem 90-minütigen Lernbüro für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch (Fachlehrer fungiert als Berater und Mentor) begonnen.*
- *Unsere Unterrichtsstunden haben eine 60'-Taktung (außer Informatik und Technik/Hauswirtschaft).*
- *Besondere Strukturierung zum potentialentfaltenden Lernen in Lernwerkstätten, montags, mittwochs und freitags nach der gemeinsamen Mittagszeit.*
- *Offenes, jahrgangsübergreifendes Lernen im Lernhaus (Raum als 3. Pädagoge).*
- *Gemeinsames inklusives Lernen für den sonderpädagogischen Schwerpunkt „Lernen“.*
- *Lernen mit digitalen Mitteln für eine digitale Welt und Zukunft.*
- *Aktive und gemeinsame Gestaltung von Pädagogen und Kindern in der Mittagspause mit gemeinsamer Mensanutzung und Möglichkeit des Austauschs.*
- *Aufgaben des Lernens gehören in den Schulalltag (keine Hausaufgaben).*
- *Schulsozialarbeit als professioneller Bestandteil des Schullebens.*
- *Lernen in der Region durch Exkursionen und Erleben von Vielfalt.*
- *Bewegung als Aspekt des besseren Lernens.*
- *Niederländisch als Sprache guter Nachbarschaft gehört selbstverständlich zum Stundenplan.*
- *Elternarbeit unter dem Aspekt der Bildungspartnerschaft.*

Exemplarischer Stundenplan

Der Stundenplan orientiert sich an der Stundentafel des Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Landes NRW (APO). Siehe nächste Seite